

Rund 1.000 Teilnehmer beim DJV-Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen – Jagdhornbläserkorps aus Drensteinfurt-Walstedde Sieger der Gruppe „A“, Bläserkorps des Hegerings Harsewinkel Meister der Gruppe „G“,–

Die Deutsche Meisterschaft in der Klasse „A“ für Fürst-Pless-Hörner sicherten sich die Jagdhornbläser aus Drensteinfurt-Walstedde (Nordrhein-Westfalen) im hessischen Jagdschloss Kranichstein mit 970 der 1.000 möglichen Punkte. Vizemeister wurde mit 964 Punkten die Bläsergruppe des Jagdvereins Hubertus Gießen (Hessen), Dritter die Jagdhornbläser von St. Hubertus Mainburg (Bayern) mit 943 Punkten. In der Klasse „A“ nahmen 28 Korps am Wettbewerb teil, von denen sich alle die goldene DJV-Hornfesselspange sicherten.

Die Jagdhornbläser des Hegerings Harsewinkel sind Bundessieger in der Klasse „G“ für Fürst-Pless-Hörner und Parforcehörner. Die nordrhein-westfälischen Bläser errangen 962 von 1.000 Punkten. Deutscher Vizemeister des 23. Bundeswettbewerbs wurde die Jugendgruppe des Jagdvereins Holm Überläufer (Schleswig-Holstein) mit 953 Punkten. 941 Punkte brachten dem Jagdhornbläserkorps Hameln-Pyrmont aus Niedersachsen auf den dritten Platz. Insgesamt 29 Korps traten in der Klasse „G“ gegeneinander an, 27 errangen die Hornfesselspange des DJV in Gold.

Fast 1.000 Bläserinnen und Bläser waren Ende Mai beim Bundeswettbewerb im Jagdhornblasen angetreten. Die Wertungsrichter benoteten jeweils fünf vorgegebene Jagdsignale nach den Kriterien notengerechter Vortrag, Tonreinheit und Gesamteindruck des Bläserkorps. Die Siegerehrung wurde von DJV-Vizepräsident, Professor Jürgen Vocke, und dem Präsidenten des LJV Hessen, Dietrich Möller, vorgenommen.

Bitte Fotos zur Meldung beachten:

Preisverleihung_Gruppe_G.jpg (Foto: J. Semmelsberger) – Preisverleihung an die Sieger Gruppe G: (v.l.) DJV-Schatzmeister Dietrich Möller, DJV-Vizepräsident Professor Jürgen Vocke, Korpsleiter des Hegerings Harsewinkel Josef Fürchtenkort, der Musikalische Leiter des Bundeswettbewerbs Jürgen Keller

Sieger_Gruppe_A.jpg (Foto: J. Semmelsberger) – Sieger Gruppe A: Drensteinfurt-Walstedde